

Vom Vortag

Nr. 0517

Es war einer dieser Tage die man besser nicht beginnt,
Denn zuvor der Abend hat den Magen verstimmt.
Es war ja nicht viel los, aber er dann trotzdem voll
Und jetzt hat er seine Quittung: es geht ihm nicht so toll.
Im Liegen ist ihm schwindelig, und wie die Welt sich dreht.
Also steht er schließlich auf und hofft, dass es dann besser geht.
Er sammelt alle Flaschen auf, da holts ihn wieder ein.
Er stützt sich an der Mauer ab mit Zittern in den Bein'n

Elegant an die Wand,
In der Hand noch das Pfand
Vom Vortag
Und es war ihm dann klar,
Dass da sein Ma-
Gen rumort hat!

Er trotz der schweren Lage denkt: „Es wird schon besser gehn.
Ich lasse mir jetzt draußen Frischluft um die Nase wehn.
Derweil bring ich die Flaschen gleich zum Laden um die Ecke.“
Er macht sich auf den Weg, doch mitten auf der Strecke
Kommt dieses Gefühl zurück. Die große Übelkeit
macht ihm stark zu schaffen. Doch zum Reiern nicht bereit
unterdrückt er seinen Würgreiz, fängt an sich zu beeil'n.
Schließlich holt ihn obendrein der Schwindel wieder ein ...

Elegant an die Wand,
In der Hand noch das Pfand
Vom Vortag
Und es war ihm dann klar,
Dass da sein Ma-
Gen rumort hat!

Im Supermarkt kommt er noch halbwegs unversehrt an.
Und so läuft er zur Leergutstelle, unser junger Mann.
Doch kurz vorm Automaten ist dann doch falsche Zeit,
die Tat jetzt zu vollbringen. Spürte gleich ist es soweit.
Silbersabber schießt im Mund aus seinen Speicheldrüsen.
Er drängelt durch die Kassenschlange um eilig rauszudüsen.
Im Laufen hört er noch wie man seinetwegen motzt.
Kaum draußen hat er öffentlich an die Wand gekotzt!

Elegant an die Wand,
In der Hand noch das Pfand
Vom Vortag
Und es war ihm dann klar,
Dass da sein Ma-
Gen rumort hat!